

Wiesbadener Tagblatt.

No. 217.

Montag den 16. September

1867.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. September l. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Christian Schmidt von Rambach gehörigen Immobilien, bestehend in einem am Ecke des Stichelwaldes und an den Sonnenberger Wiesen belegenen zweistöckigen Wohnhause mit Mahlmühle, Scheune, Holzremise, Backhaus und Hofraum, sowie 36 Grundstücke, sämmtlich in Rambacher Gemarkung gelegen, in dem Rathhause zu Rambach öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. September l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die den Carl Dehwald Eheleuten von Wiesbaden gehörige, auf der Hochstätte zwischen Friedrich Brand und Georg Philippi Witwe. belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hintergebäude, einem einstöckigen Schweinestall, einer zweistöckigen Scheuer und Hofraum, in dem Rathhause dahier zum zweiten Male zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Zimmermann Georg Wille zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 4. October d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präclufivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. September 1867.

Königl. Amtsgericht.

277

v. Schütz.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr soll zur Herstellung des Hölzfundwegs

die Beifuhr von 5 Ruthen Steine aus dem Steinbruch in Speierslach, angeschlagen zu 65 fl.

das Zerkleinern dieser Steine 210 fl.

in dem Saale des Herrn Gastwirths Kimmel in der Kirchgasse öffentlich vergeben werden.

Wiesbaden, den 13. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 9. d. M. stattgehabte Vergebung der Maurerarbeit bei Vollendung des Hauptcanals in der Röderstraße ist vom Gemeinderath nicht ge-

nehmigt worden, und es soll diese Arbeit mit Stellung der Materialien dazu, nunmehr im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift: „Submission auf Maurerarbeit bei Vollendung des Hauptcanals in der Röderstraße“ verschlossen bis zum 18. d. M. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat über diese Arbeit liegt bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 13. September 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann G. Haub, Mühlgasse Nr. 13 dahier, 10 Zulaß Brantwein- und Spiritusfässer, eine Thüre nebst Futter, ein Fenster, zwei Paar Fensterläden, ein Delkasten 2c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

15285

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Tannusstraße 22 verschiedene gut erhaltene Mobilien, als: eine Garnitur Sammet-Möbel, Trumeaux mit Spiegel, Betten mit Stahlfederbetten, Spiel- und Theetische, Commode und Waschtische, Secretäre, Schränke, Teppiche und Vorhänge, Bett- und Weißzeug, sowie eine große Parthie Porzellan, Es- und Thee-Service (weiß und vergoldet), Vasen, Standuhr, Glas, Küchengeräth, Ofen, sowie Bücher und sonstiges Hausgeräth gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

15284

Notizen.

Heute Montag den 16. September, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Anmeldung von Ansprüchen an die Concursmasse des H. Bahm-
cher dahier, bei Königlichem Amtsgericht. (S. Tgbl. 202.)

Fortsetzung der Mobilienversteigerung
bei Herrn Baron von Bredt, Parkstraße 5. 387

Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung für Militärzwecke nicht mehr verwendbaren Ge-
genstände, in dem Zeughose des hiesigen Artillerie-Depots, Rheinstr. 25.
(S. Tgbl. 215.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei Herstellung des Hüllkündwegs vorkommenden Befuhr von
5 Ruthen Steinen aus dem Steinbruch in Speierslach und des Zerklammers
dieser Steine, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (Siehe
heut. Bl.)

Verpachtung der Fischerei in dem Ehrenbache, bei Königlicher Receptur zu
Bleidenstadt. (S. Tgbl. 210.)

Hausversteigerung der Anton Hölzel Eheleute von Diebrich, in dem Rathhause
zu Mosbach. (S. Tgbl. 216.)

Hofrath-Versteigerung (Gasthaus zur Rose) der Chr. Seidel's Witwe, in
dem Rathhause zu Bierstadt. (S. heut. Bl.)

Zimmerpäne bei Zimmermeister Sauer, Dohheimerweg. 15363

Heidenberg 20 sind alle Dimensionen **steinerne Röhren**, z. B. Wasser-
leitungsröhren, Abtrittsrohren und Dünströhren, zu haben. 13817

Heute Montag den 16. dieses Mts. Morgens 11 Uhr läßt die Unterzeichnete ihre in Bierstadt an der Straße gelegenen Gebäude, in welchen bisher die „Gastwirthschaft zur Rose“ betrieben wurde, wegen Nachgebots zum zweiten Male öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Bierstadt, den 16. September 1867.

15259

Gr. Stiehl's Wittwe.

Muhrkohlen

vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

15278

Chr. Horcher in Schierstein.

C. Bartels, Büchsenmacher,

Kirchgasse No. 6,

empfiehlt sein Lager der neuesten und feinsten Schießwaffen aller Gattungen, Antiquitäten und Militär-Requisiten, sowie eine große Sammlung der schönsten Girsch- und Rehgeweihe, Munition und Jagdartikel zu den billigsten Preisen unter jahrelanger Garantie.

15252

Zur Beachtung.

Triftige Gründe haben mich veranlaßt, die seitherige Geschäftsverbindung mit Herrn C. Fäger, Langgasse dahier, aufzuheben und hat derselbe von heute an keine Bestellungen mehr für mich anzunehmen.

Diesjenigen meiner verehrten Abnehmer, sowie Alle, welche Feuerwerk benöthigt sind, ersuche ich, sich in Ihrem eigenen Interesse, vorläufig direct an mich zu wenden und werde ich Jedem die Gründe meines Verfahrens offen mittheilen.

Anderweitiges Verkaufslocal werde ich die nächsten Tage veröffentlichen.

15374

Wilh. Menche, Kunst- und Luftfeuerwerker, Saalgasse 7.

Neue nassauische Silberkreuzer,

noch nicht im Verkehr gewesen, sind zu haben Geisbergstraße 12, Parterre links.

15282

Die Kunst-Färberei und Druckerei

von C. Wiener in Höchst a. M.,

setzt mit den neuesten Dampfmaschinen und Maschinen, welche im Gebiete der Färberei existiren, versehen, empfiehlt sich im Färben und Drucken aller Arten Herrn- und Damen-Garderobenstücke in den neuesten Dessins und Farben. Waare zum Färben etc. wird bei Geschw. Ott, Bahnhofstraße 14, angenommen und liegt daselbst eine reichhaltige Musterkarte offen.

15280

Der Mee von 1 1/2 Morgen, an der Diebrücker Chaussee belegen, ist zu verkaufen Bahnhofstraße 12, 1 Treppe rechts.

15336

Lehrstraße 7 sind mehrere alte Möbel, als: eine Bettlade, eine spanische Wand, Spinnrad mit Gaspel, ein Sessel, ein kupferner kleiner Backstein u. s. w. sogleich zu verkaufen.

15337

Ein halber Morgen Acker, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

15355

Kursaal zu Wiesbaden.

Nächsten Mittwoch findet im grossen Saale des Kurhauses ein **grosses Concert** statt, in welchem Fräulein **Artôt** und Herr **Roger** mitwirken werden.

Programme werden das Nähere bringen.

140

Abonnement auf alle Zeitschriften,

Musterzeitungen u. s. w., rasch und billig durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

393

(J. Greif), Langgasse 27.

Ich beehre mich hiermit den Empfang einer grossen Sendung

schwerer Hausmacherleinen

anzuzeigen.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von prima Bettzeugen, Barchenten und Bettdrellen, sowie sonstigen **Gaushaltungs-Artikeln** in Leinen, Halbleinen und Baumwolle zu **billigen**, aber **festen** Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Stücken wird ein entsprechender Rabatt gewährt.

Hermann Hertz,

15295

Mezgergasse 1.

Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen, Taunusstrasse 51.

Beginn des Winter-Semesters am 10. October Morgens 9 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen vom 20. September ab durch die Unterzeichnete im Schullocale und Lehrer Zolmann, Adolphstrasse 9.

Erweiterter Lehrplan, fast durchgängig geprüfte Lehrkräfte, confessioneller Religionsunterricht, überraschende Erfolge der französischen Sprechschule, ansehnlichen Zuwachs von Schülerinnen im Laufe des Sommersemesters, Einsticht der Namen der Eltern unserer seitherigen Schülerinnen Behufs gefälliger Information in den Listen der Anstalt.

15375

Wiesbaden, im September 1867.

L. Spiess.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—1 und von 2—6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 367

Die allgemeine Impfung wird heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementar-Schulgebäude, Michelsberg, fortgesetzt. Es wird zur größeren Betheiligung aufgefördert.

Dr. Jäger, Medicinalrath.

Familienbund.

Die Wahl des Vorstandes findet

Montag den 16. d. Mts. Abends 8 Uhr

im Lokale des Herrn Weins, vormals Scheurer, statt.

15044

Damen-Mäntel & Paletots

für die Herbst- und Wintersaison im modernsten Schnitt habe eine große Sendung empfangen und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

J. Hertz,

Langgasse No. 8 e.

15291

Benachrichtigung.

Wegen Umbau meines Ladens befindet sich mein

Leinen-, Manufactur- & Ausstattungsgeſchäft

bis auf Weiteres Neugasse 12, dem bisherigen Local gegenüber.

J. M. Baum. 14186

Arbeitshosen

in allen Größen und Stoffen, sowie Drillhosen von 1 fl. 20 kr. an empfiehlt stets in größter Auswahl das Kleiderlager von

15273

H. Martin, Metzgergasse 29.

Drehbänke jeder Art und bester Construction, mit und ohne Suport empfiehlt die Maschinenwerkstätte von

14800

Carl Schmidt, Emserstraße 29c.

Ein Raunitz ist zu vermieten Taunusstraße 29.

15367

Eine noch neue vierſchubladige Kommode ist billig zu verkaufen Langgasse 43 im 2. Stock.

15292

Eine Obſteiter (3 Sprossen) ist zu verkaufen Röderallee 8.

15287

Schwarzlopf, Welsche, Spötter sind zu verkaufen Steingasse 13.

15286

Ein noch neuer Füllſen nebst Rohr steht zu verk. Gartenfeld 1.

15283

Porzellan, Lampen=Cylinder, irb. Geſchirr. Neroſtraße 14.

Frisch eingetroffen: Seezungen, Turbot (Steinbutt), Forellen, billige Hechte, Karpfen, Schleien, Aale, Krebse etc.

Zu verkaufen Mainzerstraße 13: ein fast neues Sopha, eine Schreibkommode mit Glasaufsatz für Bücher, eine Crystall- und ein Holzklüstre, bröncirt, eine Glasetagere, Nußbaum, Lambrequins, ordinäre Tische, eine Aurlicht, eine eichene Kommode, Bücher- und Kleidergestelle, eine Marquise, eine gepolsterte Doppelthüre, eine spanische Wand, ein Blumenbrett, blühende Oleander etc., eiserne Gartenmöbel, alte Koffer, Flaschen, Einmachgläser, Crystall und Porzellan etc.

15289

Dünger-Fabrik von Michel, Lederle & Cie.

in

361

Ludwigshafen a. Rh.

Controllfabrik mehrerer landwirthschaftlicher Vereine

empfiehlt zur jetzigen Verbrauchszeit ihre Fabrikate.

Wegen Errichtung von Niederlagen sehen wir Anträgen entgegen.

Ein an der Viebricher Chaussee in der unmittelbaren Nähe der Stadt gelegener, 83 Ruthen großer, verschließbarer Garten mit verschiedenen feinem Obst bepflanzt und mit einem Brunnen versehen, steht Wohnungs-Veränderung halber unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

15103

Badewannen

jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

Fr. Lochhass, Spengler, Mehrgasse 31. 14016

Ein solid gebautes Haus in der Wellritzstraße ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Langgasse 16 im mittleren Laden.

14346

Ein kleines Landhaus am Neuberg, nahe bei der Stadt an den gesuchtesten Promenaden, mit Garten und Weinberg, in schönster und gesündester Lage, neu hergerichtet mit Balkon und Veranda, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, Keller etc., steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei H. L. Freytag, Neuberg 1.

14491

Nerostraße 10 ist eine Treppe zu verkaufen.

15354

Eine sehr elegante Nähmaschine (Wheeler & Wilson), Doppelsteppstich, mit verschließbarem Kasten ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

15229



Ein braunes 8 Jahre altes Pferd steht billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

15199

Ein sehr schöner Gummibaum und mehrere ächte Holländer Kanarienvögel sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

15104

Hirschgraben 6 ist schöne Spinnwolle, auch geschlumpfte für Decken und Röcke zu haben.

15129

Flaschen verschiedener Gattungen und ein schönes Weingestell sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

15160

Meggergasse 25, 2. Stock, wird Wasche aller Art zu waschen und bügeln
angenommen und gut besorgt. 14556

Eine feine chemische Waage neuerer Construction, worauf man bis zu 100
Grammes abwägen kann, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 15233

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 8. August, dem Rutscher Johann Philipp Karl Dörner von
Laufenselden ein S., N. Christian Wilhelm Karl. — Am 14. August, dem h. B. u.
Schuhmacher Johann Friedrich Koch ein S., N. Friedrich August Wilhelm. — Am
16. August, dem h. B. u. Schuhmacher Johann Georg Philipp Pflüger ein S., N.
Friedrich Karl Georg. — Am 18. August, dem h. B. u. Metzger August Schäder eine
T., N. Marie Margarethe Elisabeth. — Am 19. August, dem h. B. u. Schuhmacher
Friedrich August Ader eine T., N. Johannette Louise. — Am 20. August, dem h. B. u.
Kellner Johann Wilhelm Vogel eine T., N. Katharine Wilhelmine. — Am 21. August,
dem Oberstlieutenant a. D. Hermann Joseph Berren eine T., N. Hedwig Auguste. —
Am 24. August, dem Rutscher Johann David Theodor Zorn von Berndroth ein S., N.
Philipp Emil Karl. — Am 25. August, dem Zimmermann Georg Peter Müller von
Orlen ein S., N. Johann Philipp Friedrich. — Am 25. August, dem h. B. u. Buch-
binder Karl Ernst Ludwig Groschwitz eine T., N. Elisabeth Emma. — Am 26. August,
dem Kuriaal-Portier Matthias Rausch von Geisenheim eine T., N. Karoline Philippine.
— Am 26. August, dem Kellner Gustav Friedrich von Halle a. d. S. ein S., N. Ernst
Robert Hermann. — Am 26. August, dem h. B. u. Hofdiener Philipp August Leidner
ein S., N. Wilhelm August. — Am 27. August, der led. Katharine Bruch von Niehlen
ein S., N. Philipp. — Am 28. August, dem Ziegler Johann Edler von Nierstein ein
S., N. Johann Jacob. — Am 4. September, der led. Eva Ewig von Billmar ein S.,
N. Emil. — Am 5. September, dem h. B. u. Bäcker Heinrich Jacob Pfaff eine T.,
N. Susanne Jacobine Henriette.

Proklamirt. Der Schuhmacher Christian Viehn von Wörrstadt, ehl. led. S. des
Schneiders Philipp Heinrich Viehn das., und Anna Marie Feller, ehl. led. T. des Tag-
elöhners Johann Feller zu Baldunstein. — Der h. B. u. Deconom Heinrich Georg Jacob
Bücher, ehl. led. htl. S. des h. B. u. Gutsbesizers Philipp Christian Bücher, und
Margarethe Mool, ehl. led. T. des Schuhmachers Georg Mool zu Märzheim. — Der
h. B. u. pract. Arzt zu Mengerskirchen Dr. Jacob Ludwig Reinhard Lezerich, ehl. led.
htl. S. des h. B. u. Buchdruckers Gottfried Emmerich Lezerich, und Christine Henriette
Philippine Mieg, ehl. led. htl. T. des h. B. u. Gelbgießers Johann Ernst Mieg. —
Der Schiffer Peter Gutgemann von Oberwinter, ehl. led. S. des Schiffers Hermann
Gutgemann das., und Christine Sulmann, ehl. led. T. des Leinwebers Johann Karl Sul-
mann zu Brombach. — Der Schneider Johann Christian Weber von Baldhausen, ehl.
led. htl. S. des Schneiders Philipp Konrad Weber das., und Marie Katharine Wolf,
ehl. led. T. des Schuhmachers Johann Peter Wolf zu Märzhausen. — Der h. B.
u. Postbedienstete Karl Heinrich Unkelbach, ehl. led. S. des h. B. u. Schuhmachers
Bernhard Unkelbach, und Marie Katharine Elisabeth Diefenbach, ehl. led. T. des Land-
manns Georg Philipp Diefenbach zu Lindschied. — Der h. B. u. Drechsler Georg
Heinrich Lint, ehl. led. htl. S. des h. B. u. Küfers Michael Konrad Lint, und Katha-
rine Jacobine Theresie Bender, ehl. led. T. des Johann Peter Bender zu Herborn.

Getraut. Der Buchdruckereibesitzer Emil Waldschmidt zu Frankfurt, und Wil-
helmine Cramer von hier. — Der Sergeant Philipp Moses von Merzhausen, und Ka-
tharine Kober von Klopffenheim. — Der h. B. u. Tagelöhner Philipp Ren, und Anna
Schwindt von Orlen. — Der Assistenzarzt Dr. Robert Bender zu Coblenz, und Marie
Güller von hier. — Der Lohndiener Jacob Damm von Naunthal, und Genovefa
Hollerbach von Altheim. — Der Fabrikant Matthias Joseph Loosen von Hühnsaus, und
Emilie Elisabeth Magdeburg von Mühlheim. — Der Rittergutsbesitzer Edwin Langen-
straßen von Großblausen, und Lucia Stabbert von Parkitten, Reg. Bezirks Linsberg.

Gestorben. Am 6. Sept., August Hermann Johannes, des luther. Pastors Julius
Georg Philipp Heinrich Hein dahier ehl. S., alt 13 J. 7 M. 7 T. — Am 6. Septbr.,
der Gefreite im Königl. Feldartillerie-Regiment No. 11 Johann Martin Condes, alt
30 J. 4 M. 17 T. — Am 6. Septbr., Heinrich, der led. Dienstmagd Marie Abt von
Neuenhümmen bei Gelnhausen S., alt 7 M. 9 T. — Am 8. Septbr., der Obermedici-
nalkath a. D. Dr. Heinrich Herz dahier, alt 72 J. 5 M. 5 T. — Am 10. Sept., Katha-
rine, geb. Weiß, des Schuhmachers Wilhelm Müller von Elville htl. Wwe., alt 54 J.
5 M. 30 T. — Am 11. Sept., der stud. theol. Robert Zahn dahier, alt 21 J. 9 M.
3 T. — Am 11. Sept., Philipp, der led. Katharine Bruch von Niehlen S., alt 15 T.
— Am 11. Sept., Dorothee, geb. Brumm, des Schneiders Karl Busch von Weilburg
Ehefrau, alt 35 J. 2 M. 23 T. — Am 13. Sept., Anna Louise Margarethe, des h. B.
u. Schreinermeisters Wilhelm Tremms ehl. T., alt 10 M. 18 T.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. Morgens 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirchberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11³⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ }
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnhof und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Frankfurt, 13. September.

Geld-Course.

Pfennig	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Frks.-Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuss. Fried. d'or	9	57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂
Dufaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuss. Cassenscheine	1	44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	2	27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂

Heute Montag den 16. September.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹/₄ Uhr.

Schützenverein.
Nachmittags von 3—7 Uhr: Schießübungen.

Curiaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert.

Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr, in dem Elementar-
schulgebäude auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Außerordentliche Haupt-
versammlung.

Gesangverein „Liederkrantz“.
Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.
Heute Montag: Die Anna-Lise. Schau-
spiel in 5 Akten von Herman Versh.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹/₂, 5, 7³⁰, 9³⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹/₂, 9¹/₂, 10⁵⁵, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
*) Schnellzüge.
+ Extrazug nur bis Cassel.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₄ B.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 ¹ / ₄ B.
Leipzig	104 ⁷ / ₈ G.
London	119 ¹ / ₂ G.
Paris	94 ⁷ / ₈ 1/4 b.
Wien	96 1/8 b.
Disconto	3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (I. Beilage zu No. 217) 16. September 1867.

Journal-Leih-Institut

der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unseren Leserkreis in empfehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe besteht dormalen aus 28 Zeitschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache, zu denen mit Beginn des neuen Jahres noch einige größere Revuen hinzutreten werden.

Jedem unserer geehrten Abonnenten steht die Wahl unter jenen Zeitschriften frei und richtet sich darnach der geringe Abonnementspreis.

Ausführlicher Prospectus, sowie jede weiter etwaige gewünschte Auskunft stehen jederzeit mit Vergnügen zu Diensten.

393

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,

hält auf Lager und empfiehlt seine anerkannt gute und sparsamen Kochherde (eigener Construction) in allen Größen, unter Garantie der Brauchbarkeit, sodann Wärmeschränke, Bratspieße, Bratroste, Kaffeeröster, Bügelöfen mit Platte und Hohlisen, Fener- und Kohlengeräthschaften, Heizöfen und Ofenrohre, seine Mantelöfen in Bronze und Marmor, eigenes Fabrikat.

15350

Weingrüne neue Fässer,

$\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ -, $\frac{3}{4}$ -, 1- und 2-ohmige, sind zu verkaufen Rheinstraße 40.

15352

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in den

neuesten Damenkleiderstoffen,

Châles, Cachenez, Richelieu etc.

Preise billigst.

Raff. Tornister, per Stück 12 fr., sind zu haben bei

15344

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Leere Cigarrenkisten sind billig zu haben Marktplatz 7.

15349

Wichelsberg 22a wird eine Parthie französisches Korn zum mahlen abgegeben. Dasselbst ist ein trächtiges Mutterchwein zu verkaufen.

15347

Eine größere Parthie zurückgesetzte Glace-, Fil de cos- und Zwirn- handschuhe zu verkaufen Langgasse 34 bei A. Opitz, vorm. Geis.

15341

Ein Ader, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

15354

Restauration Schmidt,

Langgasse 49, au premier,

empfiehlt:

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr.,

Dejeuners à la fourchette à 30 fr.,

Diners à parts à 1 fl.,

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit,

reingehaltene **Weine** und sehr gutes **Nürnberger**

Bier.

15329

Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Buksin-, Valetot- und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in empfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert. —

14999

Langgasse 8d. **L. Hirsch**, Schützenhofsterrain.



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei A. Thilo, Marktstraße 11.

Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Jaconas & Organdis, Bayoner Seidenstoffen, Foulards, Châles, weißen Baaren, Leinwand, Hemden, Tischdecken, Tüchern, Colliers &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

14008

August Jung, Wilhelmstraße.

Ein Kinderbettlädchen ist zu vermietthen. Näheres Expedition.

15360

Geschäfts-Eröffnung.

14481

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er hieselbst,

Moritzstraße 6, eine

Eisen-Handlung

etabliert hat, und empfiehlt namentlich geschmiedete und gewalzte Rodreise und Gußstab, ferner sonstiges Flachseisen, sowie Rund-, Vierkant- und Band-Eisen.

Indem ich für gute Qualität bei festen und billigen Preisen garantire, halte ich mich zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 2. September 1867.

G. Schöller.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictischen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl.**, Langgasse 2. 12163

Ruhrkohlen.

Ende dieser Woche trifft ein Schiff ausgezeichnete Ruhrkohlen für mich in Viebrich ein und halte dieselben zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Gute stückreiche Waare, billige Preise werden zugesichert, und steht zahlreichen Aufträgen bestens entgegen.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, und **E. Jäger**, Kaufmann, Langgasse 16. 14879

Saalgasse Nr. 1

sind 2 gebrauchte tannene Bettstellen, Zimmerteppiche, Colos-Matten, Pänser, eine sehr schöne eiserne Biege, vergoldet, Wand-Lampen für Petroleum, 2 Säulenöfen mit Rohr, 1 kleiner Tisch und Stuhl, geschnitten antique, 1 Strohdede für Fußboden und eine Garnitur Gartenmöbel billig zu verkaufen. 15135

Ein schöner Fächel (gut für auf die Jagd) und eine Hundehütte sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15274

Beerdigter Leihhausmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 12125

Neue, gut gearbeitete Möbel, als: Sekretäre, Kommode, Bettstellen, Stühle, Schränke u. s. w., sind billig zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 5. 12041

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 12128

Ein zweirädriges Karrenchen wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 14826

Römerberg 22 sind mehrere Kanarienvögel zu verkaufen. 15099

Bachsteine sind zu verkaufen Adelhaidstraße 6. 12101

Theater = Abonnement.

Von zwei Sperrsitzen nebeneinander ist $\frac{1}{3}$ abzugeben. Näheres in der Exped. 15372

Es ist $\frac{1}{4}$ von 2 Plätzen in der ersten Rang-Gallerie abzugeben. Wo, sagt d. Exped. 15323

$\frac{1}{3}$ Sperritz auf der linken Seite wird gesucht Schillerplatz 4, Parterre. 15339

$\frac{1}{2}$ Billet für 1. Ranggalerie ist zu vergeben. Näh. Exped. 15294

$\frac{1}{2}$ Sperritzplatz ist abzugeben Geisbergstraße 4. 15279

$\frac{1}{4}$ Abonnement-Parterreloge (Vorderplatz) wird gesucht. N. E. 15373

Es wird $\frac{1}{4}$ **Sperrfahrlatz** gesucht. Näheres Expedition. 15365

Eine **Leiter** von circa 16 Sprossen wurde mir vor ungefähr 3 Wochen in der Kanonenhalle in der Caserne entwendet. Da ich nun den Mitnehmer ermittelt habe, so ersuche ich ihn, die Leiter wieder an Ort und Stelle hinzulegen, oder dieselbe Heinenstraße 16 bei P. J. Schwarz abzugeben, widrigenfalls die Anzeige gemacht werden wird. 15362

Am Freitag den 13. September ist vom Heidenberg durch die Kirchhofsgasse, Langgasse und Goldgasse ein schwarzes **Notenbuch** (Notenbuch) mit Aufschrift „Corno secundo“ verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15358

Verloren wurde vor einigen Tagen ein **Hauschlüssel**. Um gef. Abgabe wird gebeten bei der Exped. d. Bl. 14901

Seit Donnerstag den 12. September ist ein blaugrau getigertes **Angora-Küchlein** entwendet worden. Derjenige, der Auskunft hierüber ertheilt, erhält eine Belohnung von 5 fl. Geisbergstraße 9. 15343

Ein zuverlässiges **Monatmädchen** wird gesucht. Näheres Exped. 15299

Für ein junges Mädchen wird eine **Lehrlingsstelle** in einem Putzgeschäft oder bei einer Kleidermacherin gesucht. Näheres Expedition. 14632

Ein braves, reinliches Mädchen sucht noch 1—2 Monatstellen; dasselbe hat gute Empfehlungen. Näheres Expedition. 15345

Es wird in ein hiesiges Putzgeschäft ein **Lehrmädchen** gesucht. N. E. 15340

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein gut empfohlenes **gelesenes Mädchen**, welches schon in Hotels gedient hat. Näheres in der Exped. 15055

Eine ältere Dame sucht theils zu ihrer Pflege, theils zu ihrer Stütze im Haushalt ein solides **Frauenzimmer** aus dem Bürgerstande, dem nebst entsprechendem Gehalt freundliche Behandlung zugesichert wird. Näh. Exp. 15224

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Hirschgraben 14. 15235

Ein braves Mädchen wünscht eine Stelle als **Jungfer** oder feines Hausmädchen. Dasselbe ist im Kleidermachen, Weißzeugnähen und sonstigen feinen Hand- und Hausarbeiten, sowie feinen waschen und bügeln gut bewandert. Eintritt nach Verlangen. Näh. in der Expedition. 15283

Ein Mädchen, der englischen Sprache mächtig, sucht Stelle bei Kindern oder als **Kammermädchen**. Näh. zu erfragen in der Expedition. 15290

Ein reinliches **Küchenmädchen** wird gesucht Neugasse 15. 15324

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 15325

Eine gebildete Frau (Wittve) sucht eine Stelle bei Fremden zu Kindern oder auch zur Führung der Haushaltung; da sie ohne Familie ist, so würde ihr jeder Aufenthalt im Auslande gleich sein. Näh. Exped. d. Bl. 15051

Ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig ist und in den Anfangsgründen derselben Unterricht ertheilen kann, wünscht sich bei Kindern zu placiren. Empfehlungen werden nachgewiesen Hainermweg 7a. 15136

Eine geborene **Schweizerin**, welche auch französisch spricht, sucht sofort eine Stelle als **Kinderbörne** oder **Kammerjungfer**. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. auf dem Commissionsbureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 15351

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, von ihrer letzten Herrschaft bestens empfohlen wird und sogleich in Dienst treten kann, sucht eine Stelle. Näheres Taunusstraße 8. 15342

Ein solides Frauenzimmer sucht eine Stelle als Buffetmädchen in einem Gasthause, sowie ein reinliches Mädchen, das fein bügeln kann und in der Haushaltung erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Louisenstraße 23 im Seitenbau. 15318

Nach Frankfurt wird bis 1. October eine perfecte Köchin gesucht. Mit guten Attestaten Versichene wollen sich melden Bahnhofstraße 10, 1. Stock. 15293

Ein junges, braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und auch schon bei Kindern war, sucht auf 1. Oct. eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 11. 15369

On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresse à l'expedition de cette feuille.

Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche die gute Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15281

Ein Mädchen, das schön nähen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Dohheimerstraße 2c im Hinterhaus im 3. Stock. 15213

In einen kleinen, ruhigen Haushalt wird ein braves, reinliches Mädchen gefesten Alters, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, auf 1. October gesucht. Näheres Friedrichstraße 4, Bel-Etage, rechts. 15277

Hauslehrerin.

Eine Dame gefesten Alters, welche die vier neueren Hauptsprachen spricht und gründlich lehrt, sucht gegen freie Station und mäßigen Gehalt bei einer Herrschaft hier oder auf dem Lande eine entsprechende Stelle. Schriftliche Offerten unter Chiffre M. M. bittet man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15370

Ein gefestetes, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstr. 43, Parterre. 15331

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle oder zur Aushülfe. Näh. Graben 8, 1 Stiege hoch. 15371

Ein junges Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle. Näh. Dambachthal 4, 2. Stock. 15364

Es wird ein junges Mädchen für Hausarbeit auf 1. October gesucht Taunusstraße 29. 15367

Ein solides Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Serviren, Frisiren und in allen Hausarbeiten bestehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Kammermädchen. Eintritt bis 1. October. N. Bahnhofstr. 1. 15288

Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, auch alle sonstigen Hausarbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Auskunft bei W. Münch, kleine Schwalbacherstraße 4. 15290

Eine anständige Wittve sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin hier oder auswärts. Näh. Goldgasse 16 im Laden. 15356

Ein junger Mann, der Lust hat, das Goldarbeiter-Geschäft zu erlernen, wird in die Lehre gesucht von Adolph Schellenberg. 15192

Ein Spengler, der mit Reparatur von Wasser- und Dampfleitungen Bescheid weiß, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 15233

Schuhmacher-Gesellen gesucht,

6 bis 8 Mann, Hochstätte 6. 15353

Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen, sowie ein angehender Kellner werden für auswärtige Hotels zu engagiren gesucht; dergleichen perfecte Köchinnen. Vorlage guter Zeugnisse werden verlangt. Näheres auf dem Bureau, Louisenstraße 23, Seitenbau. 15318

Ein mit guten Zeugnissen versehener ordentlicher Hausbursche wird für demnächst gesucht. Näh. Langgasse 43. 15262

5300 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht durch das Commissions-Geschäft von
H. Hendler, Schulgasse 5. 15242

Häuser-Verkäufe und Logis- Bermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von
K. Kraus, Taunusstraße 9. 14499

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Bermiethungen.

rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18

Logis-Gesuche.

Zwei junge stille Leute suchen auf den 1. October eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Zubehör, womöglich in der Louisen-, Friedrich- oder Rheinstraße. Näh. Friedrichstraße 4, Hinterh. 14886

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Cabinet, Küche, Dachkammer mit Zubehör, unmöblirt zu mieten. N. E. 15264

Ein Local, zu einer Wirthschaft sich vortheilhaft eignend und rentabel gelegen, mögl. Wohnung wird zu mieten gesucht. Näheres auf dem Bureau, Louisenstraße 23, Seitenbau. 14973

Eine Familie von 2 Personen ohne Kinder sucht eine unmöblirte, sonnige Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör und womöglich etwas Garten. Offerten mit Angabe des jährlichen Preises bittet man in der Exped. d. Bl. unter v. T. 333 abzugeben. 15333

Adolphstraße 10 ist eine sehr schöne Giebel-Wohnung (Frontspitze) mit einem großen Zimmer, zwei Mansarden und einer Küche an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 15237

Emserstraße 15 Bel-Etage sind 3 Zimmer mit Zubehör unmöblirt sogleich zu vermieten.

Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl. Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, Küche, 1-2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermieten. 14287

Friedrichstraße 30 ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 15361

Häckerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15058

Rirchgasse 6 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 14721

Langgasse 4 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 15357

Lehrstraße 1 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes auf 1. October zu vermieten. 15376

Mainzerstraße 14 (Bel-Etage)

sind 4 fein möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. 14361

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller u., sofort zu verm. 14657

Landhaus Mainzerstraße 21

ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermieten. 14244

Höberallee 30 ist eine vollständige Mansard-Wohnung und 2 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 15359

- Röderallee 36 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 15333
 Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 15366
 Stiftstraße 12 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer billig zu vermietthen. Näh. Hinterhaus daselbst. 14639
 Stiftstraße 14a, 2 Treppen hoch, ist der ganze Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., möblirt bis 1. April oder nach Wunsch zu verm. 15368
 Wellrigstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15265
 Wellrigstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14954
 Wellrigstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14764
 2 elegant möblirte Bel-Etagen, in der besten Lage, sind sofort zu vermietthen durch
 R. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9. 15251
 Ein Salon, zwei Schlafzimmer mit drei Betten, elegant möblirt, sind sofort zu vermietthen. Näheres bei R. Kraus, Taunusstraße 9. 14735
Ein großes Zimmer mit Cabinet
 elegant möblirt, ist sofort zu vermietthen durch
 R. Kraus, Taunusstraße 9. 15293
 2-3 möblirte Zimmer, in bester Lage der Stadt, auf 1. October zu verm. Näheres Expedition. 14966
 In dem Landhaus Mainzerstraße 2 sind drei verschiedene freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, sogleich oder auf 1. October zu vermietthen. Auskunft in der Werkstätte im Hause und neue Colonnade 28. 14909
 An einen einzelnen Herrn sind vom 1. October ab zwei gut möblirte Zimmer jahrweise zu vermietthen. Näheres Exped. 15314
 Eine elegant möblirte Bel-Etage in schönster Lage mit Mansardstufen und den nöthigen Kellerräumen ist vom 1. October ab zu vermietthen. Nöthigenfalls kann Stall und Remise mit abgegeben werden. Näh. Exped. 15315
 Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Oberwebergasse 46. 15159

Todes-Anzeige.

15296

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnchen, **Heinrich Hermann**, nach einem kurzen, aber schweren Leiden Freitag Mittag sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Eltern.

Drei Abende.

Original-Erzählung von G. A. von Fichte.
 (Fortsetzung aus Nr. 216.)

Wenn die Tournaire dieser Phrase für Herminen's Geist nicht ganz klar war, so begriff sie doch so viel, daß ihr Hunger Gefahr laufe, unbefriedigt zu bleiben; dieses Befürchten dictirte die folgende Frage, die der unglücklichen jungen Mutter Schmerz noch erhöhte:

„Bekomme ich denn heute kein Abendbrod?“

Nach kurzer Pause sagte Ida:

„Sei ruhig, mein Kind, heute sollst Du zu Abend essen, doch mußt Du warten, bis Papa nach Hause kommt; denn er ist ausgegangen, um Geld zu besorgen.“

„Wird Papa bald nach Hause kommen?“

„Ich hoffe es, mein Kind, doch siehe selbst, da kommt er eben.“
In der That kam Funke durch das Haus in den Garten. — Nachdem die erste Begrüßung vorüber war, nachdem auch der kleine Wilhelm herbeigekommen war, um theils mit Pantomimen, theils in nur den Eltern allein verständlichen Worten und unter Thränen zu erzählen, daß die Wellen des garstigen Wassers seine Schuhe und Strümpfe fortgetragen hätten, sandte Ida die Kinder spielen und fragte dann mit ängstlicher Hast:

„Hast Du das Geld bekommen?“
Worauf Funke traurig erwiderte:

„Ja, doch nur gegen meine Uhr, das einzige Andenken meines theuren Vaters! Ich gestehe, Ida, daß ich im Begriffe stand, unverrichteter Sache zurückzukehren, doch der Gedanke, daß wir kein Geld mehr im Hause haben, daß wir den Kindern heute kein Abendbrod vorsezen könnten und die Aermsten zum ersten Male hungernd zu Bette gehen müßten, verließ mir den Muth, mich von dem theuren Andenken zu trennen. Raub war das Opfer vollbracht, da schämte ich mich meines langen Zauderns, denn es schien mir, als hörte ich die Stimme meines Vaters, die mir zurief: „Du hast Recht gethan!“ — Verzeihe daher auch Du mir, wenn ich Dich durch mein spätes Heimkehren geängstigt habe.“

„Ach, mein Adolf, ich begreife nur zu wohl das Gefühl, welches Dein Zaudern hervorrief; doch Hermine klagt seit einer halben Stunde über Hunger, und da ich nicht wußte, ob Du trotz des gebrachten Opfers mit Geld nach Hause kommen würdest, litt auch ich recht sehr.“

Das Traurige in unserer Lage ist die Gewißheit, daß nach wenigen Wochen Alles, was wir noch besitzen, verkauft und verpfändet sein wird, und daß dann der Hunger neuerdings an uns Alle herankommen wird, ohne daß wir uns zu helfen vermögen werden.“

„Morgen wird meine Stickerei für die Frau des Ismael Simon beendet sein, ich hoffe dafür zwei Louisd'or zu erhalten, obschon ich seinerseits für eine weit weniger mühsame Arbeit zehn und auch fünfzehn Louisd'ors bezahlt habe.“

„Und wie lange glaubst Du, Ida, daß wir bei der größten Sparsamkeit mit zwei Louisd'or zu leben vermögen werden?“

„Leider nicht lange. Doch versprach man Dir nicht eine Stelle als Secretair bei dem russischen Consul?“

„Allerdings hatte ich Aussicht, die Stelle zu erhalten, doch sie wurde heute vergeben und damit ist diese Hoffnung wieder vernichtet.“

Hermine, die in diesem Augenblick ihre Bitte nach einem Abendbrod dringender als je wiederholte, unterbrach der Eltern ernste Unterredung.

Am nächsten Morgen war die bereits erwähnte Arbeit vollendet; als Ida im Hause der reichen Kaufmannsfrau ankam, da hieß man sie warten. Sie, die früher bei Hof verkehrte, sie, die wiederholt Mitglieder des allerhöchsten Hauses bei sich empfangen hatte, sah sich nun durch die Verhältnisse veranlaßt, in dem Vorzimmer einer Frau zu antichambriren, die früher in ihren eigenen Salons kaum Zutritt gefunden haben würde. Färbten sich schon bei dieser Aufforderung ihre Wangen mit dunkler Röthe, so fühlte sich die bedauernswürdige Frau einer Ohnmacht nahe, als sie Frau Simon nach langem Warten in ihr Ankleidezimmer kommen ließ und sie, dort angelangt, in beinahe barschem Tone fragte:

„Ja, meine Liebe, was soll es denn mit dieser befleckten Arbeit?“

„Befleckt, Madame?“ fragte Ida, ängstlich blickend.

„Nun, sehen Sie selbst, hier, gerade die schönste und zarteste Parthie in weißer Seide hat einen Fleck, der vielleicht ihr Wappen repräsentiren soll. Diese Mühe hätten sie sich ersparen können, denn ich gebe nichts auf solchen veralteten Kram.“

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 217) 16. September 1867.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 14. August 1867.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Scholz, J. Schmidt, Burkart, Glaser und Gaab (Letzterer verreist).

1666. Auf den Antrag des Herrn Meckel wird beschlossen: mit den hiesigen Militär-Commando's wegen einer nach 3 Wochen vorzunehmenden Umquartierung der seit dem 7. und 8. l. Mts. in hiesiger Stadt ohne Verpflegung einquartierten Mannschaften in Verhandlung zu treten, resp. die Zustimmung zu dieser Umquartierung zu erwirken.

1667—1696. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1697. Zu dem Gesuche des Anton Dyfmann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner auf dem Römerberg Nr. 25 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbauinspektion einverstanden sei.

1698. Zu dem Gesuche der Louis Hahn Wittve von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des Daches des Hintergebäudes in ihrer in der Elisabethenstraße Nr. 1 belegenen Hofraithe um zwei Fuß, soll berichtet werden, daß unter der von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmung und unter der weiteren Bedingung, daß das Rändelwasser nicht auf den an dem fraglichen Hintergebäude vorbeiziehenden Pfad, sondern in das Eigenthum der Gesuchstellerin geleitet werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1699. des Kaufmanns F. L. Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Nebengebäudes in seiner in der Taunusstraße Nr. 25 belegenen Hofraithe,

1700. des Kaufmanns Lehmann Strauß von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des Einganges und Errichtung zweier Erker an seinem in der Häfnergasse Nr. 4 belegenen Wohnhause,

1701. des Philipp Knauer, der Johann Roos Wittve und der Heinrich Roos Wittve von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ueberbauung der Thorfahrt ihres in der Bleichstraße Nr. 1 belegenen Wohnhauses, und

1702. des Rentners Ferdinand Neusch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer gedeckten Veranda zur Verbindung seines an der Frankfurterstraße belegenen Landhauses mit dessen Hintergebäude,

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1703. Die am 13. l. M. abgehaltene Versteigerung eines untanglich gewordenen städtischen Bullen wird auf den Erlös von 230 fl. genehmigt.

1706—1720. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1723. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers Zollmann, vom 12. l. M., den am 4. l. M. Nachts 1³/₄ Uhr in dem Hause des Deconomen Daniel Kraft in der Louisenstraße ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen: der Mannschaft der Spritze Nr. 10 und des Zubringers Nr. 8, welche Maschinen zuerst auf der Brandstätte erschienen waren und vortheilhafte Aufstellung genommen hatten, die festgesetzte Prämie von je 6 fl. auszahlen zu lassen.

1724. Auf Vorlage des Cultur-Planes und des Holzfällungs-Planes für die Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Forstjahr 1867/68 wird beschlossen: beide Pläne einer Commission, bestehend aus den Herren Deffner, G. D. Schmidt und R. Schmitt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1726. Zu dem Gesuche des Philipp Ditt von Brezenheim im Großherzogthum Hessen, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Betriebe der Gastwirthschaft im „Nonnenhofe“ dahier soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1727. Das Gesuch des Kaufmanns August Theodor Philipp Erasmus Koch von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1728. Desgleichen das Gesuch des Schmieds Gottfried Carl Lang von Wägelhain, Amts Langenschwalbach, temporär hier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Bertha Catharine Lang von hier.

Die Gesuche um Gesättigung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1729. der Putzmacherin Henriette Philippine Mayer von Offenbach im Großherzogthum Hessen,

1730. des Tüncners Philipp Schäfer von Frauenstein,

1731. des Herrnscheiders Heinrich Wilhelm Kramb von Allendorf, Amts Rastätten,

1732. der Wilhelm Ruhn Wittwe, Johannette geb. Brummer von Neuhoß, Amts Wehen, und

1733. der Gebrüder Eduard und Alfred Esch von Dortmund, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

1734. Es wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung der Rector- und Bedellenwohnung, Turnhalle und Schulabtritte zur höheren Bürgerschule vorkommenden Schlosser- und Spengler-Arbeiten geschritten und hierauf beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister Fach zu beauftragen, eine Zusammenstellung der Kostenberechnungen nach den einzelnen Submissionen zu fertigen und vorzulegen, wonach alsdann weiter beschlossen werden soll.

Wiesbaden, den 11. September 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Wanzentod per Flasche 18 und 36 kr. und
Insectenpulver per Schachtel 12 kr.,

ächt bei

A. Thilo in Wiesbaden, Marktstraße 11. 142

Bei Schreiner **Hansohn**, Heleneustraße 13, steht ein neuer, gut gearbeiteter **Secretär** zu verkaufen. 10230

Ein neues **Schlafsofa** billig zu verkaufen **Neustraße 18.** 15296

Glycerin-Seifen-Abfall

in $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ Pfund-Päckete per Pfd. 45 kr. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 11050

Zur Nachricht.

14449

Eine frische Sendung des ächten **Cölnischen Wassers**, à Flacon 24 kr., ist wieder eingetroffen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Frisch angekommen:

Corsetten von 1 fl. 12 kr. an, **Crinolinen** von 36 kr. an, fertige **Damen-** und **Herrnhemden**, sowie **Umleg-** und **Stehtragen** in französischer Façon, **Herrnbinden** in allen Farben von 18 kr. an, **Manchetten** und **Ärmel** für Damen, fertige **Jäcke** und **Höde**, sowie fertige **Herrnkleider**, alte und neue, alle Sorten feinste **Seife** und **Haaröl**, echtes **Cölnisches Wasser**, **Sommerhandschuhe** für Damen zu sehr billigen Preisen bei

12113

A. Harzheim, Goldgasse 23.

Billig! Alle Sorten große und **Kinderbettladen**, **Kleider-** und **Rüchenschränke** zu verkaufen **Wellritzstraße** 21. 12114

Muhrkohlen in ganzen Waggons, wie auch zum Vertheilen in einzelne Fuhrn können unverändert, wie früher, auf der Staatsbahn bezogen, geliefert werden. Bestellungen können gemacht werden bei **P. Blum**, Güterschaffner, **Meyergasse** 25. 13228

W. Knefeli, Mauergasse No. 11,

empfehlen **Glas**, **Porzellan**, irden und steinern **Geschirr**. 11663

Wasch-Maschinen, **Wasch-Mangen**, **Brug-** und **Gaufrir-Maschinen** bester Construction empfiehlt in großer Auswahl

12116

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Kurzwaaaren

empfehle alle Sorten zu bekannten billigen Preisen, als: alle Sorten **Strick-**, **Näh-** und **Häkelgarne**, **Strickwolle** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in allen Farben, **Zwirn**, **Schnur**, **Knöpfe**, prima **Nähseide**, **Häkel-** **lizen**, **Badenbänder** u. dgl. m.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr. **A. Schirg**, Schillerplatz. 437

Feinstes Jagd-, Scheiben-, Feuerwerk-, Spreng- und Freudenpulver, alle Sorten **Schrote**, **Stangenblei**, ger. und glatte **Zündhütchen**, **Ladepfropfen**, **Vogelskläfige** und **Heden**, sowie sämtliche **Colonialwaaren** und **Sämereien** empfiehlt billigt

A. Thilo, Marktstraße 11. 14501



Louisenstraße 6 steht eine elegante **Kleine Kalesche**, ein- und zweispännig zu fahren, billig zu verkaufen. 15298

Einige eiserne **Circulirösen** sind zu verkaufen im **Taunus-Hotel**. 15280

Doxheimerstraße 8 wird **Wasche** zum waschen und bügeln angenommen und schnell und billig besorgt. 15171

Restauration E. Weins,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Dejeuner, Diners à prix fixe, Restauration à la carte
zu jeder Tageszeit.

Glas- und Flaschen-Bier, vorzügliche Weine.

Café, Billard.

376

Wirthschafts-Eröffnung.

14833

Mit dem Heutigen eröffne ich meine neu erbaute feinst
eingerichtete

Weinwirthschaft, Michelsberg 22,
und empfehle billigen und guten Wein, sowie Flaschen-
Bier und gute Küche. **Paul Korn.**

Tanz-Unterricht.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit Anfang
des Monats October sein Lehrcursus für Tanz-Unterricht wieder beginnt,
und sind die geehrten Herrschaften, die sich daran zu betheiligen wünschen,
zur baldigen Anmeldung freundlichst eingeladen.

Die Liste zum Einzeichnen liegt von Montag den 2. September l. J.
an offen in meiner Wohnung, Goldgasse 8, 1. Etage.

Wiesbaden, im September 1867.

14484

Otto Dornewass.

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem 16. September c. beginnenden neuen 16-stündigen
Cursus werden Herren und Damen ic. ergebenst mit dem Bemerken
eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger
Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

197

Mittagstisch zu 13 fr. bei **Heinemann,**

Goldgasse 17. 12152

4 & 6 kr.

Leisflamme und Frisirlampe von Rautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr

Knabenhosen

in allen möglichen Stoffen und Größen schon von 54 fr. an, empfiehlt in
größter Auswahl das Kleiderlager von

15273

H. Martin, Metzgergasse 29.

Apuzen, Tragen, Seelenwärmer, Winterhandschuhe, eine große
Parthie baumwollene Handschuhe unter dem Einkaufspreise bei

E. Heymann, Langgasse 16. 14949

Vorzüglichen Winterhosen, ganz und täglich frisch gekocht im Auschnitt,
sowie ächte Gothaer Cervelatwurst (Winterwaare) empfiehlt

Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 15094

אחרונים grüne und dörre
 sind zu haben 11. Webergasse 1. 15196

Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe:

Melirte Eiderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neuroth, grau, chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.
 12539 F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Für zahnende Kinder empfehlen wir allen Müttern

die von uns erfundenen electromot. Zahnhalsbänder als das einzige bewährteste Mittel, wodurch dem Kinde das Zahnen leicht und schmerzlos gefördert wird, und dieselben von den so häufig damit verbundenen gefährlichen Krampf- und Fieber-Anfällen befreit bleiben.

Gebr. Gehrig, Apotheker I. Klasse,
 Hoflieferanten Sr. königl. Hoheit des Prinzen
 Friedrich Carl von Preußen.

Berlin, Charlottenstraße No. 14.

In Wiesbaden nur allein ächt zu haben bei A. Thilo,
 Marktstraße 11, und A. Vietor, Lehrstraße 8. 14500

Ein hiesiger Lehrer ist bereit im nächsten Wintersemester an Schüler der drei unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums Nachhülfe in allen Unterrichtsgegenständen zu ertheilen. Suchende erfahren in der Exped. das „Ber.“ 15186

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als:
 Stidereien und Montirungen dazu, Portefeuillewaaren, Körbe, Stidwollen und Seide, Perlen, Stramine, Sou-tache, Stidmuster; Unterjacken und Hosen, Strümpfe und Socken, Kapuzen, Tücher, Cachenez, Aermel, Kinder-Artikel in Wolle und Baumwolle; wollene und baumwollene Stridgarne und alle Kurzwaaren; Taffet- und Atlasbänder, Spitzen, Spitzentragen, Crinolinen, Chenillen, Waldwoll-Waaren und vieles Andere.

Alles zum und unterm Einkaufspreise.

Friedr. Dervin,

14796

norm. G. L. Neuendorf, Kranzplatz 6.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Tapeztrier etablirt habe. Durch geschmackvolle Arbeit und billige, reelle Bedienung werde ich das Vertrauen der mich mit ihren werthen Aufträgen Beehrenden zu erhalten suchen. Achtungsvoll

14711

Louis Bender, Wellritzsstraße 4.

Ausverkauf.

Da ich vom 22. September auf 14 Tage meinen Laden schließe, so verkaufe ich sämtliche Sommerwaaren zu sehr billigen Preisen:

Schwarze Damenzengstiefel	von 2 fl. 30 fr. an,
graue Damenzengstiefel	2 " 48 " "
Ritzlederstiefel für Damen	3 " 48 " "
Kalblederstiefel für Damen	3 " 18 " "
graue Damenrussenstiefel	3 " 30 " "
graue Kinderrussenstiefel	3 " 30 " "

Morgenschuhe, Pantoffeln in Stramin, Zeug und Leder, kalblederne Pantoffeln, sowie kalblederne Schnürschuhe für Damen.

15210

J. Wacker, Goldgasse 20.

11 Ellenbogengasse 11.

Eine Parthie verschiedener geschmackvollst decorirter

Porzellan-Waaren

verkaufe zu äußerst herabgesetzten Preisen.

J. P. F. Hastert. 14338

Hutfaçons

in größter Auswahl und feinsten Waare empfehlen

15074

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Englischer Patent-Reinigungs-Crystall.

Dieses als vorzüglich anerkannte Waschpulver zur schnellen, leichten und billigen Herstellung einer schönen glänzenden Wäsche, ohne Nachtheil für dieselbe, empfehlen in Paqueten zu 4 fr. die autorisirten Niederlagen von

A. Victor, Lehrstraße 8.

190

W. Victor, Langgasse 8.

Fortgesetzter Ausverkauf

in Futterstoffen, Mull, Battist, Tüll, Spitzen, Blonden, Schleier, Netzen, Tasset- und Sammtbändern, Besatz- und Einsatzlizen, Herren- und Damenbinden, Handschuhen, Corsetten, sowie weißen und bunten Taschentüchern, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, Strümpfe und Socken um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis ab gegeben. Dasselbst ist eine vollständige zum Theil noch neue Ladeneinrichtung zu verkaufen. Langgasse 16. 13881

Ruhrkohlen

lasse wieder in Viehrich an der Ochsenbach ausladen.

14695

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3.

Ruhrkohlen

in bester stückreicher Qualität, direct vom Schiff, bei

14542

H. Heymann, Mühlgasse 2.

Weißes leinene schmale und breite Zadenlizen, sowie Blumen, sehr billig

bei **F. Heymann, Langgasse 16. 14940**

Dienpußer J. Wedesweiler wohnt **15316**
Webergasse 39.

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste** brodés à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

In der Färberei, Druckerei & Neuwascherei
von **J. N. Freis**, Langgasse,
sind wieder die allernuesten

Pariser Kleidermuster
angekommen.

Auf meine Pariser Kunstwascherei für Herren- und Damen-Garderobe
mache ich ganz besonders aufmerksam. 12115

Glacé-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 48 fr. an,
erhalten. **F. Lehmann**,
216 Goldgasse — Ecke des Grabens.

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein auf das reichhaltigste assortirtes Lager von

Spand-Nähmaschinen

der neuesten und besten Systeme.

Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid
und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden
Maschinen von **Clemens Müller** in **Dresden**; ferner
Bassermann & Mondts Non plus ultra Doppel-
steppstich-Maschinen (System **Wheeler & Wilson**), sowie
Reihenstich-Maschinen (System **Raymond**) und Andere.

Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und wird
für deren Güte garantirt. 13251

Blousen

sehr billig bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens.
Auch werden alle Sorten auf Wunsch nach Maß gefertigt. 216

Meine Leinen, für deren Dauerhaftigkeit ich garantire, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{12}{4}$
habe ich in großer Auswahl erhalten. Aechtfarbige Rattune, gedrucktes
Baumwollenzug zu Kleidern und Schürzen, Flanelle in $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{3}{4}$ Breite, sowie alle Futterzeuge zu den niedrigst gestellten Preisen.
15045 Langgasse 35 **L. H. Reisenberg**, Langgasse 35

Dänische Handschuhe mit Manschetten **à 30 kr.**
in guter Qualität empfiehlt **P. Peaucellier**, Michelsberg 8. 14970

Gründlicher Zitherunterricht

wird ertheilt. Näh. bei den Herren **Feller & Geds**. 14385

Kinder-Corsettschen, Schlapperchen und Häubchen unter dem Einkaufs-
preise bei **E. Heymann**, Langgasse 16. 14949

Heidenberg 30 ist eine Grube **Ruhdung** zu verkaufen. 15204

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.